

Produktname: DAP-5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09785**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	EIF4G2
Alternative Namen	EIF4G2; DAP5; OK/SW-cl.75; Eukaryotic translation initiation factor 4 gamma 2; eIF-4-gamma 2; eIF-4G 2; eIF4G 2; Death-associated protein 5; DAP-5; p97
Gen-ID	1982.0
SwissProt ID	P78344
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EIF4G2, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

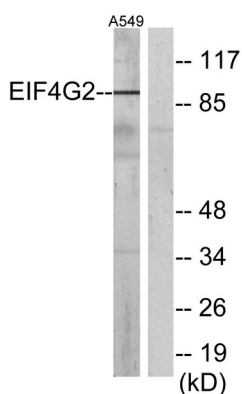
Hintergrund

Die Translationsinitiation wird durch die spezifische Erkennung der Cap-Struktur durch den eukaryotischen Translationsinitiationsfaktor 4F (eIF4F) vermittelt. Dieser Cap-bindende Proteinkomplex besteht aus den drei Untereinheiten eIF4A, eIF4E und eIF4G. Das von diesem Gen kodierte Protein weist Ähnlichkeit mit der C-terminalen Region von eIF4G auf, die die Bindungsstellen für eIF4A und eIF3 enthält; eIF4G besitzt zusätzlich eine Bindungsstelle für eIF4E am N-Terminus. Im Gegensatz zu eIF4G, das sowohl cap-abhängige als auch cap-unabhängige Translation unterstützt, fungiert dieses Genprodukt als allgemeiner Translationsrepressor durch die Bildung translationsinaktiver Komplexe. In-vitro- und In-vivo-Studien zeigen, dass die Translation dieser mRNA ausschließlich an einem Nicht-AUG-Codon (GUG-Codon) initiiert wird. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Scheint eine Rolle beim Wechsel von cap-abhängiger zu IRES-vermittelter Translation während Mitose, Apoptose und Virusinfektion zu spielen. Wird von einigen Caspasen und viralen Proteasen gespalten., Sonstiges: Es wurde gezeigt, dass dieses Gen in der Leber des APOBEC1-transgenen Tiermodells umfassend editiert wird. Seine aberrante Editierung könnte zur starken Onkogenese beitragen, die durch die Überexpression von APOBEC1 induziert wird. Die aberrante editierte Sequenz, NAT1 genannt, ist wahrscheinlich ein fundamentaler Translationsrepressor., PTM: Phosphorylierung; Hyperphosphoryliert während der Mitose. Ähnlichkeit: Gehört zur eIF4G-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine MI-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine MIF4G-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine W2-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit den Serin/Threonin-Proteinkinasen MKNK1 und MKNK2. Bindet EIF4A und EIF3. Interagiert mit MIF4GD. Gewebespezifität: Ubiquitär in allen untersuchten adulten Geweben exprimiert, mit hohen Konzentrationen in Skelettmuskulatur und Herz. Wird auch im fetalen Gehirn, in der Lunge, der Leber und der Niere exprimiert.

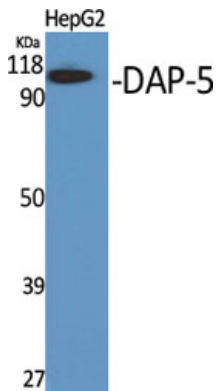
Forschungsbereich

Virale Myokarditis;

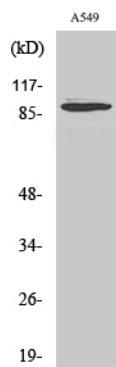
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des EIF4G2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen DAP-5-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper DAP-5